

**Ortstermin in Lohe am 1.10.2022 / Wegebereisung mit einer Abordnung des Ortsrates, der Landwirte und Einwohner\*innen**

Anwesende: Lüder Schnibbe, Marion Schmedes, Marvin Amelung, Alina Sonnenburg, Frank Heesemann-Prenzler, Henning Döscher, Henning Münstermann, Martina Böttcher

Viehtrift:

Die Straße Viehtrift steht auf der Prioritätenliste der Einzelmaßnahmen für das Jahr 2023 (lt. Liste ist geplant: Überbau mit Asphalttragdeckschicht, Einmündung zur K 43/Loher Hauptstraße). Wichtig ist den Anwohnern, dass keine Anliegergebühren für die Maßnahme gezahlt werden. Alina Sonnenburg wird als Anwohnerin mit Jörn Deharde vom Bauamt telefonieren und sich die Maßnahme konkreter erläutern lassen. Ortsratsmitglied Marion Schmedes bleibt mit Alina Sonnenburg zu dem Thema Viehtrift in Verbindung.

Loher Friedhofstr.

Die Loher Friedhofstr. steht auch schon lange auf der Liste der Unterhaltungsmaßnahmen (lt. Liste ist geplant: Fahrbahnreparatur (Pflaster) wegen extremer Versackungen). Das Wasser kann nicht weg und bei der Bereisung wurde hier dringender kurzfristiger Handlungsbedarf festgestellt, möglichst auch in 2023?

Kirchweg

Beim Kirchweg wurde festgestellt, dass immer wieder grober Schotter zur Ausbesserung verwendet wird und aufwendige Reparaturarbeiten durchgeführt werden, die nur kurzfristig greifen. Ein vernünftiger Grundaufbau des Weges könnte da vielleicht zu einer langfristigen Lösung der Probleme führen. Dass hier Handlungsbedarf besteht, lässt sich an dem Kreuzungsbereich erkennen. Das fehlende Lichtraumprofil lässt keine Abtrocknung zu.

Loher Dobben/ Spurplattenwege Richtung Brunhilde Ritzenhoff

Neben dem Spurplattenweg sind Ausgleichsmaßnahmen angepflanzt und als Schutz vor Wildbiss eingezäunt worden. Der Zaun steht viel zu dicht am Spurplattenweg, so dass es den Landwirtschaftlichen Fahrzeugen nicht möglich ist, immer auf den Spurplatten zu fahren. Hinzu kommt, dass der Weg von Buschwerk, wie z.B. der Traubenkirsche, immer mehr zuwächst und die Seitenränder nicht ausgeästet werden.

Die Folge ist an vielen Stellen ist ein völlig defekter Spurplattenweg, der beim Postboten auch schon zu einem Unfall geführt hat. Als 1. Maßnahme sollte auf jeden Fall der Zaun entfernt werden, damit mehr Platz im Seitenraum ist und dann müssten Fahrbahnausbesserungen vorgenommen werden. Diese sind seitens der Verwaltung als Einzelmaßnahme in der Prioritätenliste berücksichtigt, aber leider nicht für 2023!

Wir fahren weiter Richtung Loher Dobben 3 (Brunhilde Ritzenhoff). An der Kreuzung, die zum Funkturm führt, steht ein grüner Stromkasten. Auch dieser Bereich ist total durchnässt und aufgeweicht. Auf dem ganzen Weg weiter Richtung Dobben stellen wir fest, dass es dringend notwendig ist, die Wege freizuschneiden.

Das Wasser kann nicht ablaufen, Feuerwehrfahrzeuge kommen nicht an die Löschteiche und wenn man dann noch weiter am Wohnhaus Loher Dobben 3 vorbei geht, ist der Weg, der wie gesagt zu den Löschteichen führt und dann Richtung Vietsmoor, auch für Spaziergänger\*innen nicht mehr zugänglich und total zugewachsen.

#### Spurplattenweg weiter Richtung Aue/Weidedamm/Viehweg/Heidloge

---

Auch hier sind die gleichen Probleme festzustellen. Der Spurplattenweg ist am Ende nicht mehr als Spurplattenweg zu erkennen. Da am Viehweg unerlaubt auf Anweisung unseres ehemaligen Bürgermeisters Hinrich Bühring wegen der beabsichtigten Baumaßnahme des aber noch nicht genehmigten Windparks mehrere Eichen abgeholzt wurden, wird dieser Weg von der Unteren Naturschutzbehörde sehr kritisch in den Blick genommen. Marion Schmedes schlägt vor, den Landkreis zu kontaktieren, um darauf hinzuweisen, dass dringender Handlungsbedarf besteht, diesen Weg wieder befahrbar zu machen, so dass z.B. auch Grabenräumungen wieder möglich sind.

Der Weidedamm und der Weg zur Heidloge sind ebenfalls extrem zugewachsen. Die Wege trocknen, wie viele andere Wege, nicht mehr ab und durch die Feuchtigkeit sind die Wege kaputt gefahren und reparaturbedürftig.

Wenn man vom Kirchweg Richtung Funkturm fährt, geht ebenfalls ein Weg rechts ab zur Heidloge. Dort sind auch Ersatzpflanzungen vorgenommen worden und der Zaun könnte weg. Dieser Weg ist sogar für Radfahrer schwer befahrbar und wird immer schlechter, je weiter man Richtung Aue fährt.

Zum Heidehof (Amelung) führen vom Kirchweg aus sowie gegenüber der Flächen „Neues Land“ wenn man vom Dorf kommt Feldwege, die auch in keinem guten Zustand sind.

#### Alte Loher Straße/Richtung Bokel

Neben dem denkmalgeschützten Kopfsteinpflaster befindet sich der so genannte "Sommerweg". In der Vergangenheit war dieser für Radfahrer\*innen gut befahrbar. Über die Jahre wurden die Seitenränder nicht gepflegt, so dass dieser mittlerweile erheblich überwachsen und damit nicht mehr nutzbar ist. Dadurch, dass der Randstreifen (Sommerweg) durch die landwirtschaftlichen Fahrzeuge und weitere Kfz ebenfalls überfahren wird, ist der Untergrund zusätzlich zerfahren worden. Das alte Kopfsteinpflaster ist teilweise erheblich abgesackt und/oder auseinandergelaufen und dadurch auf weiten Teilen mit dem Fahrrad und zum Teil auch nicht zu Fuß nutzbar.

### Loher Gartenstraße

In der Loher Gartenstraße im Bereich Wendeplatz ist der Straßenbelag/die Pflasterung um den Gulli herum so weit abgesackt, dass sich das Regenwasser dort sammelt und nicht mehr abfließen kann. Eine Bereisung war aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich, aber Fotos in der Anlage belegen diesen Zustand.

### An der Koppel

Diese Straße weist diverse Mängel auf, die nicht dauerhaft durch Schotter zu beheben sind.

### Loher Denkmal

Auch für eine Bereisung zum Denkmal war keine Zeit mehr. Ortsratsmitglied Marion Schmedes wird mit dem Förderverein Kontakt aufnehmen und vor dem Volkstrauertag möglichst noch einen Arbeitseinsatz organisieren. Was die Umgestaltung angeht, soll bei diesem Arbeitseinsatz besprochen werden. Danach wird Marion Schmedes mit der Gemeinde Kontakt aufnehmen, wo diese finanziell unterstützen kann.

### Überackerte Wegränder

Viele Landwirte haben ihre Flächen überackert und sind somit Verursacher, dass die Wege nicht mehr die Breite haben, mit der sie eigentlich eingezeichnet sind. Die Gemeinde hat die Pächter oder Eigentümer der Flächen angeschrieben und einige haben dann auch Blühstreifen angelegt und somit den Seitenraum wieder zurückgegeben. Mit anderen wiederum wurden Gestattungsverträge geschlossen, dass weiterhin gegen ein Entgelt an die Gemeinde auf dem Gemeindeland geackert werden darf.

Das kritisieren die Teilnehmer\*innen der Bereisung. Das Geld, was dann fließt, sollte dann zumindest an den Ortsteil fließen, wo die Überackerung stattgefunden hat. Es könnte dann z.B. für den Einsatz von Ausästarbeiten usw.. verwendet werden.

### Fazit der Wegebereisung und Lösungsvorschläge

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass nicht nur auf den eben genannten Wegen sondern auch an vielen anderen Wegen, die nicht alle bereist wurden, Lichttraumprofile fehlen, der Wuchs der Traubenkirsche in großem Ausmaß nicht mehr zu bewältigen ist, die Seitenräume der Wege zu hoch sind und die immer größeren Trecker und Maschinen der Landwirtschaft das Problem noch verschärfen. In dem Protokoll der Einwohnerversammlung von 2019 (Bestandteil dieses Protokolls) wurden die Themen bereits kritisch angesprochen.

Die Schlacke, die von der Gemeinde jährlich geliefert wird, löst nicht alle Probleme. Sie müsste auch zu einer trockenen Jahreszeit geliefert und verteilt werden. Reparaturarbeiten bei schlechten Wetterverhältnissen führen zu keinem Nutzen.

Die Einwohner\*innen aus Lohe wären bereit sich in Eigenleistung einzubringen. Wenn der Bauhof personell nicht in der Lage ist, alle Arbeiten durchzuführen, sollte man den Kontakt zum Maschinenring nutzen, der dann z.B. bei den Ausstattungsarbeiten unterstützen könnte.

Welche Eigenleistungen dürfen die Einwohner\*innen erbringen? Welche Auflagen und Gesetze müssen eingehalten werden? Die Bereitschaft zur Unterstützung wird signalisiert, aber es möchte auch niemand Ärger mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Gemeinde Hagen im Bremischen bekommen.

---

Die Finanzierung der Eigenleistung könnte z.B. wie schon erwähnt aus dem Geld gezahlt werden, was bei den Gestattungsverträgen in die Gemeindekassen fließt?

In dem Ortsteil Lohe wurde über Jahre versäumt zu investieren, so dass der schlechte Zustand der Wege, die über so lange Zeit nicht abtrocknen konnten, das Ergebnis sind. Eine jährliche Bereisung des Ortsteils Lohe durch den Ortsrat mit interessierten Einwohner\*innen vorzunehmen sowie das Protokoll dieser Bereisung auf die Tagesordnung der nächsten Ortsratssitzung zu nehmen und dann an die Verwaltung zu geben, wird von den anwesenden Ortsratsmitgliedern Lüder Schnibbe, Marvin Amelung und Marion Schmedes positiv begleitet und als Beschluss dem Ortsrat in der nächsten Sitzung vorgeschlagen.

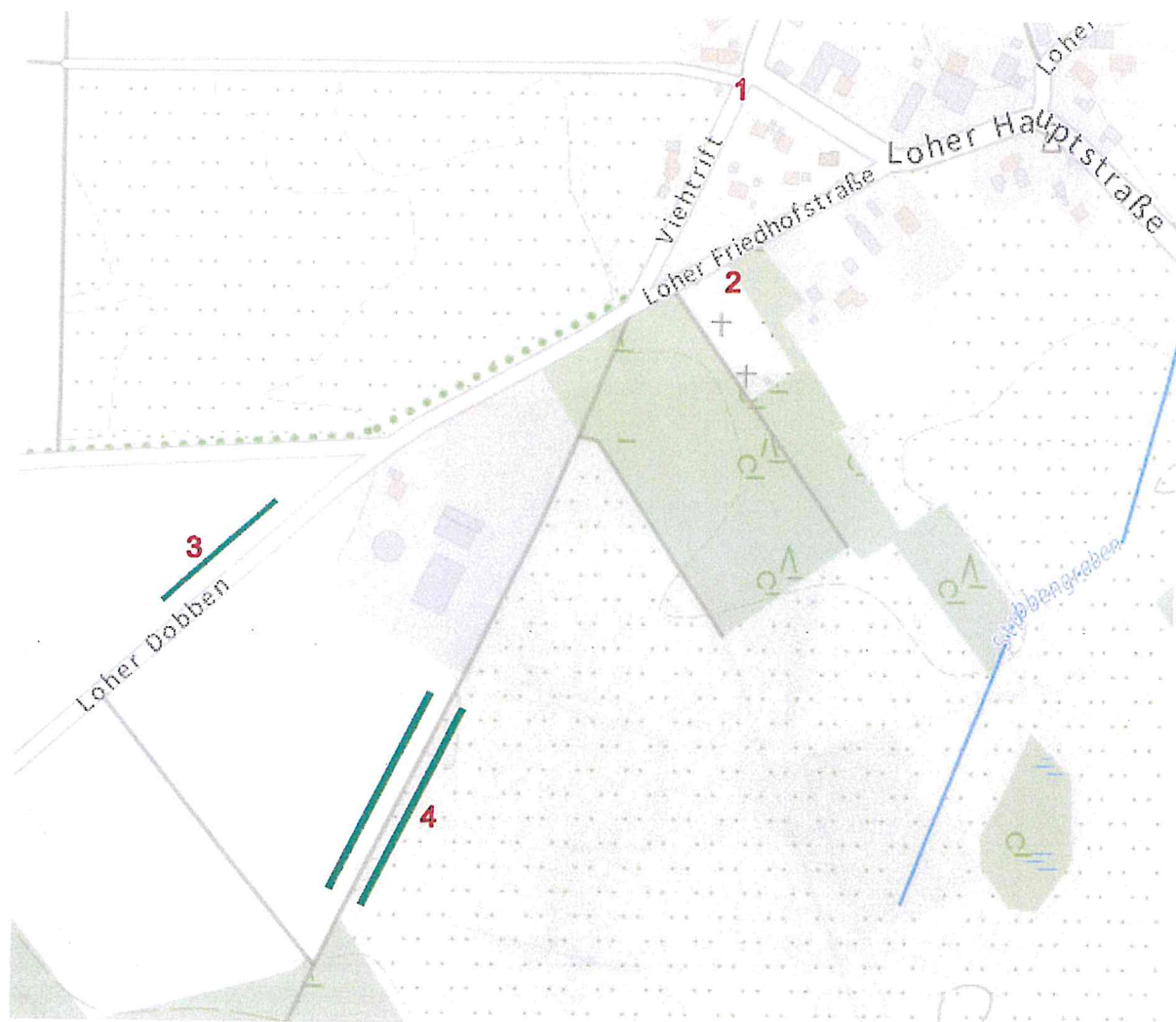
Die gleiche Vorgehensweise sollte auch in den Ortsteilen Wittstedt, Harrendorf und Bramstedt stattfinden.

Dem Protokoll sind als Anlage Karten und Fotos beigefügt.

Für das Protokoll: Marion Schmedes , 8.10.2022



## Anlage zum Protokoll



**1**  
Tiefes Loch im Bereich der Einmündung von der Loher Hauptstraße zur Straße Viehtrift.

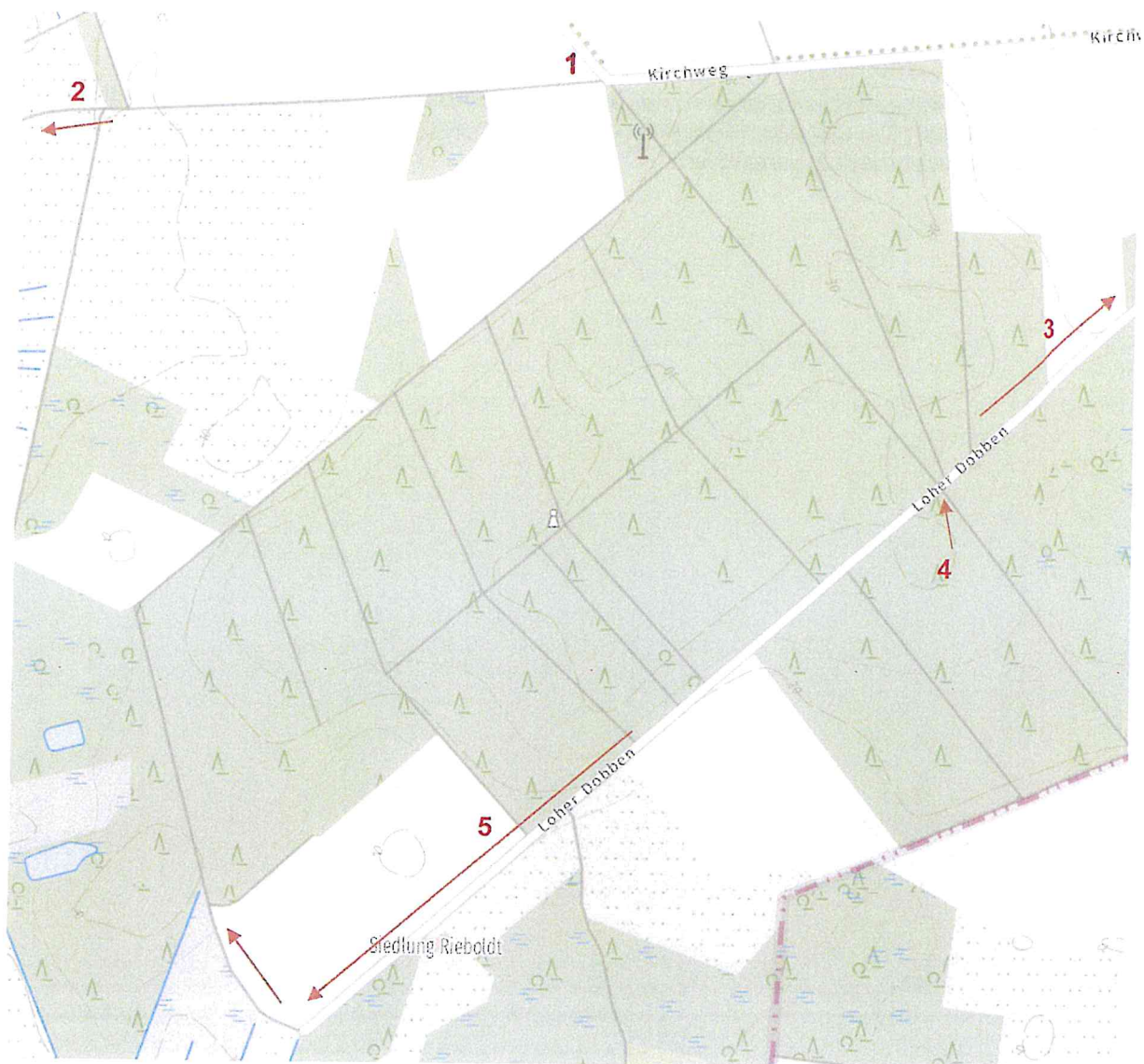
**2**  
Extreme Versackung in der Loher Friedhofstraße. Es haben sich starke Spurrillen gebildet. Zusätzlich bleibt das Wasser nach starken Regenfällen regelmäßig stehen, da die Wegränder nicht gepflegt sind und das Wasser nicht ablaufen kann.

**3**  
Neu angepflanzte Wallhecke ist zu nah an den Spurplattenweg gesetzt worden. Da auch die gegenüberliegende Hecke nicht geschnitten wird, ist der Weg zu schmal geworden. Ggf. könnte Abhilfe geschaffen werden, wenn der Wildschutzzaun entfernt wird.

**4**  
Sträucher und Baumreihe entlang des Wirtschaftsweges in Verlängerung der Viehtrift hinter dem Hof Heesemann-Prenzler. Dieser ist derart zugewachsen, dass langwirtschaftliche Maschinen diesen nicht passieren können, ohne Schaden anzurichten.



Entlang der gesamten denkmalgeschützten Alten Loher Straße ist der so genannte Sommerweg nicht mehr passierbar. Aufgrund des schlechten Zustandes des Kopfsteinpflasters ist dieser für Fahrradfahrer kaum noch und stellenweise auch nur noch mit Mühen für Fußgänger passierbar.



- 1** Kirchweg vom Funkturm in Richtung Landesstraße ist trotz aufwendiger Ausbesserungsarbeiten im letzten Jahr erneut in einem schlechten Zustand.
- 2** Alter Viehweg vom Funkturm in Richtung Weiddamm. Der Spurplattenweg ist am Ende nicht mehr als Spurplattenweg zu erkennen. Neu angepflanzte Birken sind zu nah an den Weg gesetzt worden. Zu dichter Bewuchs lässt keine Abtrocknung zu.
- 3** Spurplattenweg von der Kreuzung Loher Dobben / Kirchweg in Richtung Brunhilde Ritzenhoff an vielen Stellen erheblich beschädigt, so dass bereits ein Fahrzeug beschädigt wurde. Erhebliche Gefahrenstellen für Fahrradfahrer.
- 4** Kreuzungsbereich im Wald am Stromkasten (Loher Dobben / Kirchweg) ist stark durchnässt. Durch den Bewuchs und den zu hohen Seitenräumen kann das Wasser Oberflächenwasser nicht abfließen.

**5**

Loher Dobben in Richtung B. Ritzenhoff ist derart abgesackt, dass Feuerwehrfahrzeuge/Rettungswagen nur unter erschwerten Bedingungen zum Wohnhaus gelangen können. Die dahinter liegenden Löschteiche sind aufgrund des Bewuchses der Seitenräume nicht mehr zu erreichen.

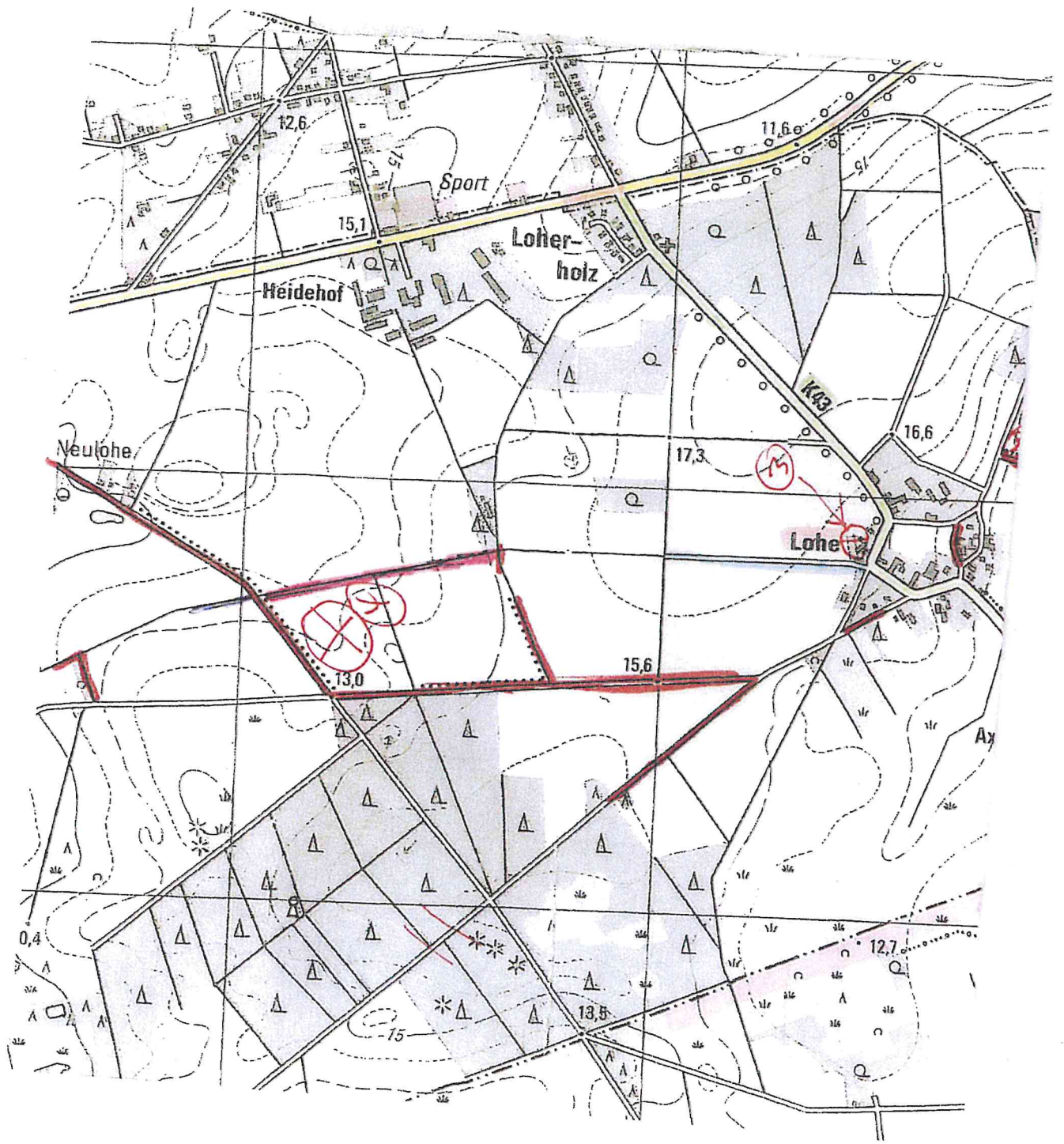
---

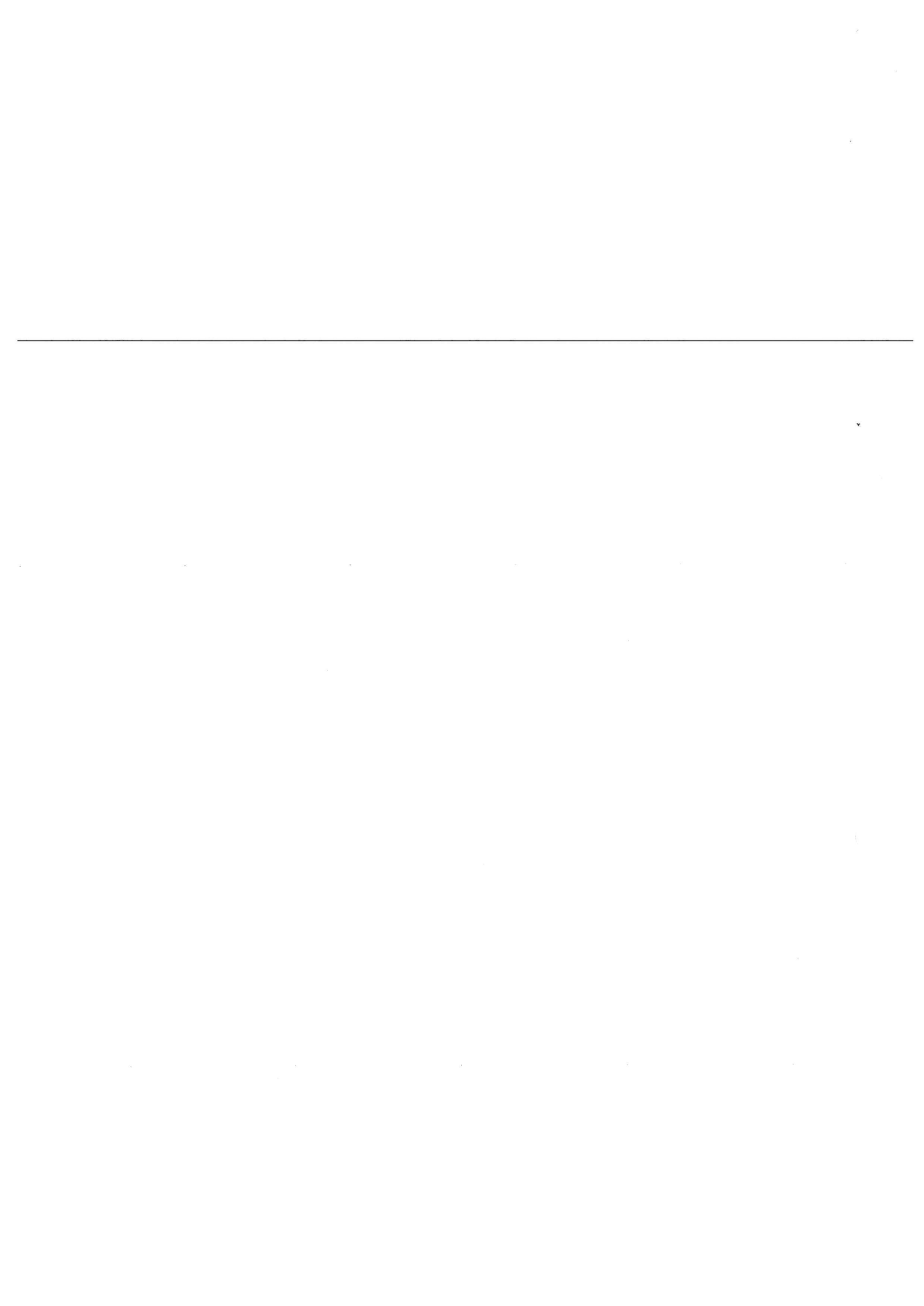






---









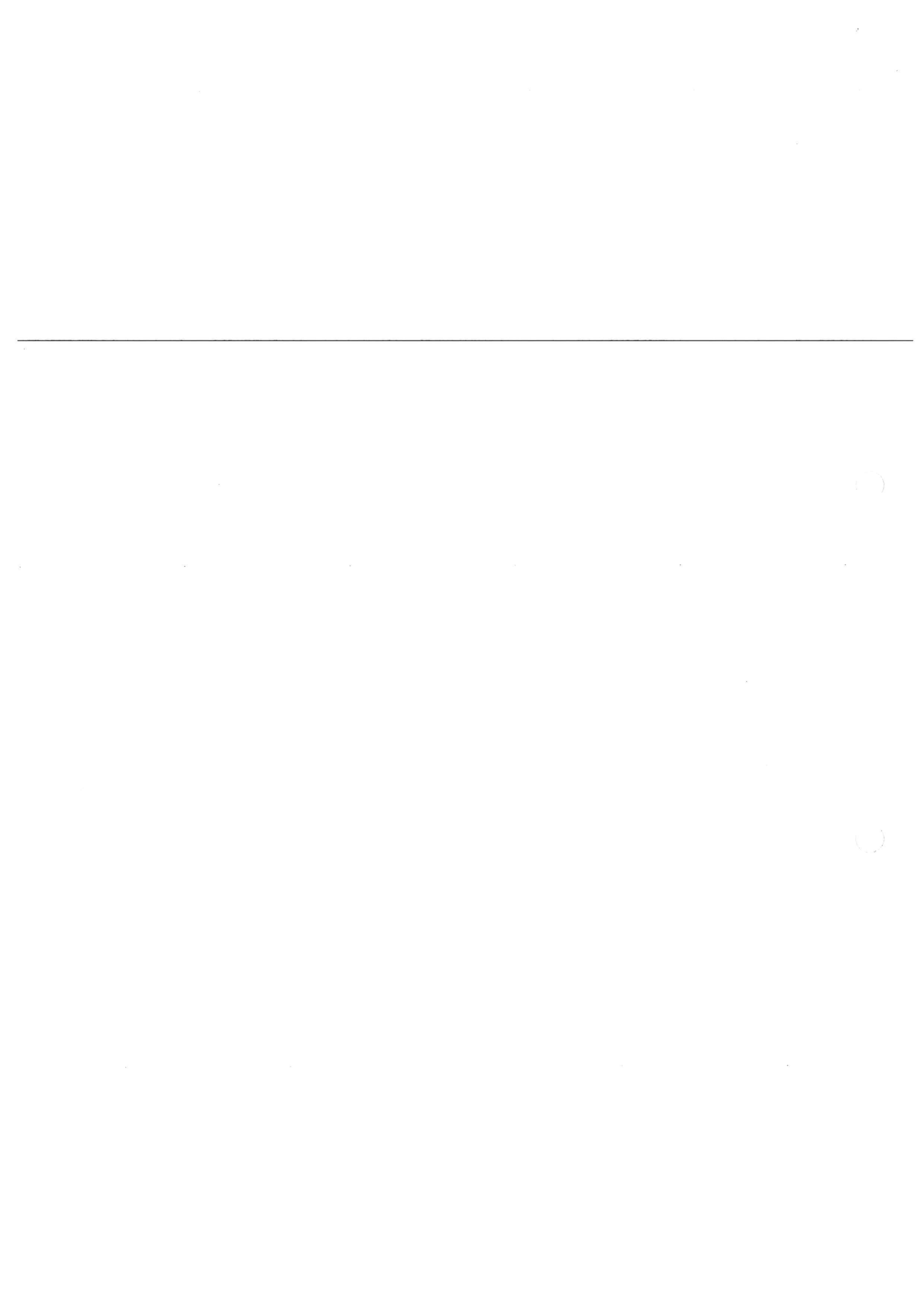


---















---

